

Presse-Info

München/Zug, 23. Juni 2014

Peter Schneider neues Mitglied in „Konvent für Deutschland“

Peter Schneider, Geschäftsführer des Software-Handelshauses usedSoft, ist als neues Mitglied in den „Konvent für Deutschland“ aufgenommen worden. Der Konvent, der unter Vorsitz des früheren Bundespräsidenten Roman Herzog steht, hat sich zum Ziel gesetzt, die Reformfähigkeit in Deutschland zu verbessern. Weitere Mitglieder des Konvents sind u.a. Roland Berger, Rüdiger Grube, Jutta Limbach, Manfred Schneider oder Rupert Scholz.

Peter Schneider ist Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der usedSoft-Gruppe, dem führenden europäischen Anbieter von gebrauchter Software. Schneider hat diesen Markt vor zehn Jahren begründet und entwickelt. Dabei stieß er auf erhebliche Widerstände der großen Software-Anbieter, die massiv gegen den neuen Wettbewerber vorgingen. Schneider kämpfte für sein Geschäftsmodell durch alle juristischen Instanzen und erreichte schließlich im Jahr 2012 das historische Grundsatzurteil, mit dem der Europäische Gerichtshof (EuGH) den Software-Gebrauchthandel vollständig liberalisierte.

„Der ‚Konvent für Deutschland‘ hat sich wichtige Ziele gesetzt, um unsere Gesellschaft ein Stück zukunftsfähiger zu machen“, betonte Peter Schneider. „Ich freue mich, dass ich künftig dazu meinen Beitrag leisten darf.“

Über usedSoft

usedSoft wurde 2003 gegründet und ist der bekannteste europäische Anbieter von gebrauchter Standard-Software. Die Käufer von usedSoft-Lizenzen sind sowohl Unternehmen wie Software-Händler. Zu den Kunden der usedSoft-Gruppe zählen u.a. Edeka, Woolworth, Harry Brot, s.Oliver, Segafredo, die Flughäfen München und Salzburg, verschiedene Rechtsanwaltskanzleien, ein führender Verein der Fußball-Bundesliga und diverse Sparkassen. Auch in deutschen Behörden kommt verstärkt gebrauchte Software zum Einsatz: Neben der Stadt München, dem Bundessozialgericht in Kassel, der Stadtverwaltung Bad Salzungen und der Datenzentrale Baden-Württemberg setzten über 300 weitere Städte und Kommunen auf usedSoft-Lizenzen. Die Einsparungen beim Kauf von bereits benutzten Lizenzen liegen bei bis zu 30 Prozent des Verkaufspreises. Verwaltungsräte des Unternehmens sind der ehemalige Siemens-Vorstandsvorsitzende Heinrich v. Pierer und der ehemalige IBM-Europachef und BDI-Präsident Hans-Olaf Henkel.

www.usedsoft.com

Pressekontakt:

Christoph Möller
müller pr
Telefon: +49 (0)221 80 10 87-87
E-Mail: cm@moeller-pr.de
www.moeller-pr.de